

Einladung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir laden Sie am Mittwoch, den **21. April 2010 um 18:00 Uhr c.t.** recht herzlich in das „Atrium“ bei der Keilerschänke des Burghotels Hardenberg zu unserem 7. Symposium des Arbeitskreises Vaskuläre Erkrankungen (AVE) in Südniedersachsen nach Nörten-Hardenberg ein.

„Schon wieder eine Fortbildung“ - das wird so mancher sagen, der das Fortbildungsprogramm in den Händen hält und sich fragen: „Warum eine Fortbildung über den Schlaganfall? Ich schicke den Patienten ja so oder so in die Klinik.“

Genau hier fängt es an.

Was ist ein apoplektischer cerebraler Insult?

Was ist erforderlich, wenn nach einigen wenigen Minuten die neurologische Symptomatik vollständig rückläufig ist und der Patient jetzt beschwerdefrei ist?

Ist es eine TIA, wenn der Patient kurzzeitig schwindelig ist?

Ist der Kopfschmerz ein typisches Symptom beim Schlaganfall?

In Deutschland ereignen sich jährlich ca. 200 000 erstmalige Schlaganfälle. Rund 20 Prozent der Schlaganfall-Patienten sterben innerhalb von vier Wochen, über 37 Prozent innerhalb eines Jahres. Rund die Hälfte der überlebenden Schlaganfall-Patienten bleibt ein Jahr nach Ereignis dauerhaft behindert und ist auf fremde Hilfe angewiesen. Schlaganfall ist nach Krebs- und Herzerkrankungen die dritthäufigste Todesursache in Deutschland.

Wesentliches Ziel unserer Veranstaltung ist es, eine konkrete Hilfe zu geben, wenn es darum geht, in der Notfallsituation bedrohliche von eher harmlosen Situation zu differenzieren. Sie haben an diesem Abend die Möglichkeit ausschließlich auf dem Gebiet erfahrenen Kollegen und zwar aus dem niedergelassenen und Klinikbereich sowie dem universitärem Bereich Erfahrungen auszutauschen.

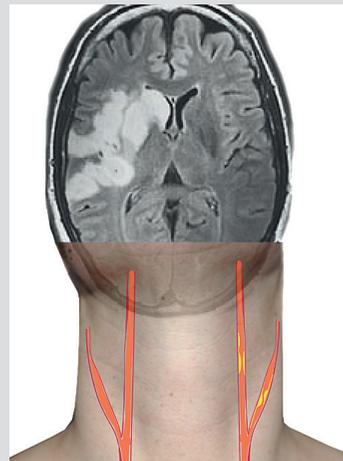
Wir freuen uns auf eine rege Diskussion mit Ihnen – seien Sie uns zu diesem Symposium herzlich willkommen!

Ihre

Dr. med. Gerd Lübbert

Dr. med. Egbert G. Schulz

PD Dr. med. V. Schettler



Akuter Schlaganfall eines Patienten aufgrund einer signifikanten Carotisstenose li.

Adressen der Referenten

Dr. med. Jürgen Köhler

FA für Neurologie und Psychiatrie

Mühlenstraße 27

37154 Northeim

Dr. med. Matthias Rohrberg

Asklepios Kliniken Schildautal

FA für Neurologie

Karl-Herold-Str. 1

38723 Seesen

Prof. Dr. med. Hilmar Prange

Facharzt für Neurologie

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität

Abteilung für Neurologie

Robert-Koch-Str. 40

37075 Göttingen



Die transitorisch-ischämische Attacke – TIA

(Nachahmung eines Gehirnmodells aus dem 18. Jahrhundert)

Dies ist eine Veranstaltung des
Blutdruckinstitutes Göttingen.



Programm

18.00 Uhr Get together

Das akute fokale neurologische Defizit - TIA, apoplektischer cerebraler Insult

18.30 Uhr Klinik, Ursachen, Erstversorgung

Dr. med. Jürgen Köhler

19.15 Uhr Die Stroke Unit Akut-Diagnostik, Akut-Therapie, Ergebnisse

Dr. med. Matthias Rohrberg

19.45 Uhr Möglichkeiten und Stellenwert der • konservativen • interventionellen • chirurgischen Therapie

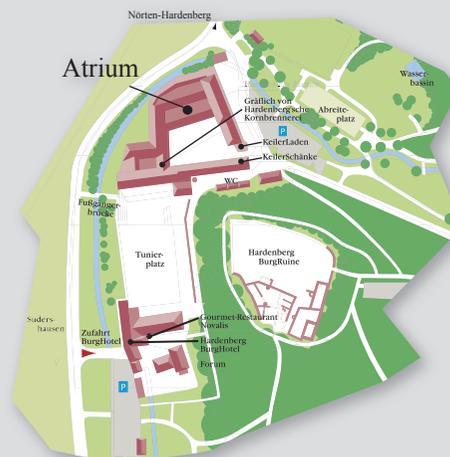
Prof. Dr. med. Hilmar Prange

Ende der Veranstaltung: ca. 21.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von folgenden Firmen:

Roche Deutschland Holding GmbH
Novartis Pharma GmbH
MSD Sharp & Dohme GmbH
Essex Pharma GmbH
Fresenius Medical Care AG
Schwarz Pharma Deutschland GmbH
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
Astra Zeneca GmbH
Leo Pharma GmbH
Takeda Pharma GmbH
Grünenthal GmbH
B. Braun Melsungen AG

Diese Fortbildungsveranstaltung erhält
4 Fortbildungspunkte der Kategorie A



Wegweiser: „Atrium“ Hotel Hardenberg
Hinterhaus II A · 37176 Nörten-Hardenberg
Quelle: Touristik & Veranstaltungen · Hardenberg-Wilthen AG

Kontaktadresse:

Nephrologisches Zentrum Göttingen
PD Dr. med. Volker Schettler
Nephrologie und Intensivmedizin
An der Lutter 24 · 37075 Göttingen
Tel.: 05 51-50 87 60 · Fax: 05 51-5 08 76 58
Mobil: 01 70-5 86 82 23
eMail: v.schettler@goedia.de



7. Symposium des Arbeitskreises Vaskuläre Erkrankungen

am 21. April 2010
ab 18.00 Uhr im „Atrium“
Hotel Hardenberg
Hinterhaus II A
37176 Nörten-Hardenberg

